

# Lieder zur Radioandacht aus der Johanneskirche Saalfeld am 1. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni 2020

## EG 165 Gott ist gegenwärtig

Text: Gerhard Tersteegen (vor 1727) 1729  
Melodie: Joachim Neander 1680

1. Gott ist ge - gen - wär - tig.  
Gott ist in der Mit - te.  
Las - set uns an - be - ten  
Al - les in uns schwei - ge  
und in Ehr - furcht vor ihm tre - ten.  
und sich in - nigst vor ihm beu - ge.  
Wer ihn kennt, wer ihn nennt,  
schlag die Au - gen nie - der;

kommt, er - gebt euch wie - der.  
2. Gott ist gegenwärtig, / dem die  
Cherubinen / Tag und Nacht gebücket  
dienen. / Heilig, heilig, heilig! / singen ihm  
zur Ehre / aller Engel hohe Chöre. / Herr,  
vernimm / unsre Stimm, / da auch wir  
Geringen / unsre Opfer bringen.  
3. Wir entsagen willig / allen Eitelkeiten, /  
aller Erdenlust und Freuden; / da liegt unser  
Wille, / Seele, Leib und Leben / dir zum  
Eigentum ergeben. / Du allein / sollst es  
sein, / unser Gott und Herre, / dir gebührt  
die Ehre.

## EG 140 Brunn allen Heils, dich ehren wir

Text: Gerhard Tersteegen 1745; Melodie: Loys Bourgeois 1551

1. Brunn al - les Heils, dich eh - ren wir und  
öff - nen un - sern Mund vor dir; aus  
dei - ner Gott - heit Hei - lig - tum dein ho - her  
Se - gen auf uns komm.

2. Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, / er segne uns nach Seel  
und Leib, / und uns behüte seine Macht / vor allem Übel Tag und  
Nacht.  
3. Der Herr, der Heiland, unser Licht, / uns leuchten lass sein  
Angesicht, / dass wir ihn schau'n und glauben frei, / dass er uns  
ewig gnädig sei.  
4. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, / sein Antlitz über uns  
erheb, / dass uns sein Bild werd eingedrückt, / und geb uns  
Frieden unverrückt.  
5. Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, / o Segensbrunn, der ewig  
fließt: / durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, / mach uns deins  
Lobs und Segens voll!

## EG 492 Ruhet von des Tages Müh

Text und Kanon für 4 Stimmen: Martin Hesekeel 1931

1. Ru - het von des Ta - ges Müh, Nacht will es nun  
wer - den. Lasst die Sorg bis mor - gen früh!  
2. Gott be - wacht die Er - den.

## EG 394 Nun aufwärts froh den Blick gewandt

Text: August Hermann Franke 1889  
Melodie; Johann Crüger 1653

1. Nun auf - wärts froh den  
Blick ge - wandt und vor -  
wärts fest den Schritt! Wir  
gehn an un - sers Meis - ters  
Hand und un - ser Herr  
geht mit.

2. Vergesset, was dahinten liegt / und  
euern Weg beschwert; / was ewig euer  
Herz vergnügt, / ist wohl des Opfers  
wert.  
3. Und was euch noch gefangen hält, / o  
werft es von euch ab! / Begraben sei die  
ganze Welt / für euch in Christi Grab.  
4. So steigt ihr frei mit ihm hinan / zu  
lichten Himmelshöhn. / Er uns vorauf,  
er bricht uns Bahn - / wer will ihm  
widerstehn?  
5. Drum aufwärts froh den Blick  
gewandt / und vorwärts fest den  
Schritt! / Wir gehn an unsers Meisters  
Hand / und unser Herr geht mit.